

Elektronische Dokumentenverarbeitung

Version 1.1 (2022-11-22)

Autor	Fabian Hafner
Kontakt	it@ivt-group.com +49 9876 9786-84

Inhaltsverzeichnis

1. Elektronische Dokumentenverarbeitung.....	3
2. Überblick über die EDI-Arten.....	3
2.1. Eingehende Dokumente.....	3
2.2. Ausgehende Dokumente.....	3
3. Unterstützte Formate und Transportprotokolle	3
3.1. Unterstützte Formate	3
3.2. Unterstützte Protokolle	3
4. Ablauf der Anbindung	4
5. Besonderheiten bei IVT	4
5.1. Projektnummer	4
6. Beispieldokumente.....	4

1. Elektronische Dokumentenverarbeitung

IVT ist bestrebt, einen automatisierten und reibungslosen Austausch von Geschäftsdokumenten zu ermöglichen mit dem Ziel einer schnellen und qualitativ hochwertigen Verarbeitung.

Diese Dokumentation beschreibt die verschiedenen Transaktionsprozesse und die damit verbundenen Geschäftsdokumente wie Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Lieferavis und Rechnungen. Um diese Dokumente maschinenverwertbar abzubilden, werden verschiedene Standards unterstützt, sowohl bei den Dokumentenformaten als auch bei den Übertragungsverfahren.

2. Überblick über die EDI-Arten

Für die Übermittlung und den Empfang elektronischer Geschäftsdokumente stellt IVT verschiedene Schnittstellen zur Verfügung.

2.1. Eingehende Dokumente

- Aufträge (DESORDER)

2.2. Ausgehende Dokumente

- Auftragsbestätigungen (ORDRSP)
[mit Liefertermin und gegebenenfalls Preisabweichung]
- Lieferavis (DESADV)
[mit Lieferdatum, Paketnummer, Seriennummer]
- Rechnungen (INVOIC, ZUGFeRD)

3. Unterstützte Formate und Transportprotokolle

Das Ziel von IVT ist eine unkomplizierte, schnelle und vor allem flexible Anbindung der unterschiedlichsten Systeme und Datenformate unserer Partner. Deshalb unterstützen wir folgende Formate und Transportprotokolle.

3.1. Unterstützte Formate

- UGL
- CSV
- EDIFACT (Sprachversion English)

3.2. Unterstützte Protokolle

- FTP, SFTP
- IDS (über HTTPS)

Sollten Sie keine bevorzugte Schnittstelle haben, empfehlen wir Ihnen EDIFACT. Eine genauere Beschreibung finden Sie im *Support Portal*. Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

4. Ablauf der Anbindung

1. Phase: Anbahnung

Im ersten Kontakt berät Sie das Projektkoordinationsteam von IVT und unterstützt Sie beim Ausfüllen des zuvor gesendeten Schnittstellenstammblasses. Wenn nun die Eckdaten für die jeweilige elektronische Schnittstelle klar sind, übernimmt die technische Einrichtung das EDI-Team.

2. Phase: Entwicklung und Quality Assurance

Bei IVT und möglichst auch bei Ihnen wird eine Testumgebung eingerichtet, sodass Testdokumente erstellt werden können. Auf beiden Seiten werden Zugänge (http(s), FTP, Mail) geschaffen, an die diese Testdokumente zu senden sind.

Danach erfolgt der Aufbau der Konvertierung bei IVT anhand von Testdateien. Gegebenenfalls sind Korrekturen an diesen gesendeten Dokumenten notwendig.

3. Phase: Go-Live

Sind die Tests erfolgreich abgeschlossen, wird die Konvertierung im Livesystem von IVT eingerichtet. Anschließend werden die Zugänge für die Übertragung der echten Dokumente eingerichtet.

5. Besonderheiten bei IVT

5.1. Projektnummer

IVT bietet einen Planungsservice zur Materialermittlung an. Im Zuge dieses Prozesses wird bei IVT ein Projekt angelegt mit einer eindeutigen 12 - 14 stelligen Kennung auf die sich bei der Auftragsübermittlung bezogen werden kann. (bspw. DE-Pr-000708-1)

Für die Übergabe der Projektnummer verwendet IVT standardmäßig das Feld PROJ_ID. Erfolgt eine Bestellung ohne Bezug auf ein Planungsprojekt darf in diesem Feld zwingend kein Wert übergeben werden.

6. Beispieldokumente

Die im *Support Portal* hinterlegten Beispieldokumente entsprechen den minimalen Anforderungen des jeweiligen Standards und beinhalten teils Zusatzangaben welche die Verarbeitung der Dokumente erleichtern und/oder Mehrwertinformation (wie z.B. Paketnummern oder Seriennummern) bieten.